



Ein Luftballon fliegt bis nach Sachsen

„Wir hatten dieses Jahr gute Windverhältnisse“, sagte Christine Ruge-Waldmann von der Bürgerstiftung Baden-Baden. Gemeint waren die Windverhältnisse für den Ballon-Weitflugwettbewerb beim „Kunterbunten Kinderspaß“ im Mai. Jetzt wurden bei einer Preisverleihung von der Bürgerstiftung die zehn weitesten Flüge prämiert. Von der Wiese vor dem Baden-Badener Kurhaus wurden rund 400 Luftballons, versehen mit einer Antwortkarte, von Kindern auf die Reise geschickt. Nachdem im vergangenen Jahr eine Distanz von 223 Kilometern zum ersten Platz reichte, ging der diesjährige Siegerflug mehr als doppelt so weit. Der Fundort des Gewinners ist 482 Kilometer von Baden-Baden

entfernt. In Werdau (Sachsen), westlich von Zwickau, war die Reise für den Ballon beendet und ein freundlicher Finder schickte die Antwortkarte zurück. Glücklicher Gewinner war Gabriel Balak. Lenja Waltemale (315 Kilometer) und Jennifer Ebert (268 Kilometer) folgten auf den Plätzen. Inklusiv Platz fünf flogen die Ballons über die baden-württembergische Landesgrenze hinaus. Um einen Preis zu erhalten, musste der Flug aber auch schon eine Entfernung von 174 Kilometern erreichen. Die Sachpreise, die von Baden-Badener Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sorgten bei den Kindern offensichtlich für gute Laune. (mdm)/Foto: Marius Merkel